

PRESSEMITTEILUNG

Neue Logistikhalle in Himberg (NÖ)

HL Hutterer & Lechner investiert in Firmenstandort

Zukunftsfit präsentiert sich der österreichische Familienbetrieb HL Hutterer & Lechner: Mit einem klaren Bekenntnis zur Produktion „Made in Austria“ wurde eine neue Logistikhalle bestehend aus drei Bauteilen errichtet. Das erleichtert den Ablauf sowohl intern als auch nach außen. Denn gearbeitet wird beim Spezialisten für Abläufe und Entwässerung immer. Während der Zeit des Lockdowns war man durchgehend für die Kunden erreichbar.

Seit 70 Jahren ist HL Hutterer & Lechner im niederösterreichischen Himberg angesiedelt. Die Produktion von Siphons, Abläufen und Sanitär-Verbindungsteilen nahm stetig zu, das Unternehmen wuchs baulich und wirtschaftlich. Vor zwei Jahren wurde das HL Haus eröffnet. Hier werden lokale Handwerker wie Installateure, Fliesenleger und Großhändler sowie national und international tätige Planer und Architekten geschult. Auch interessierte Endkunden sollen in die vielfältige Produktwelt eingeführt werden.

Plus für Anrainer: keine Staus mehr

Nun wird mit der neuen Logistikhalle ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunft gesetzt. „Unsere Zentrale ist in Österreich, das verdeutlichen wir mit diesem Zubau. Durch eine moderne Ausführung schaffen wir eine Arbeitsverbesserung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, versichert HL-Geschäftsführer Christoph Schütz. Für die Anrainer gibt es am Ende der Bauphase nun auch eine Erleichterung: Die Zufahrt für Lastwagen über 7,5 Tonnen erfolgt nun über die Himberger Hauptstraße direkt aufs Firmengelände. Staus in der Brauhausstraße gehören der Vergangenheit an.

Moderne Ausführung bei Hallen-Neubau

Der Neubau besteht aus drei Teilen: einem Bürotrakt, einer Halle mit 1.200 m² und einer zweiten Halle mit 450 m². Die Paletten können jetzt platzsparend in vier Reihen und bis zu neun Metern Höhe geschlichtet werden. „Alles ist zentraler, Abholungen passieren schneller und der Ablauf ist sowohl für Mitarbeiter als auch für Kunden reibungsloser“, informiert Schütz.

Bei der baulichen und technischen Ausführung wurde auf höchste Qualität gesetzt: Die Logistikhalle wurde in Massivbauweise aus Dreischicht-Fertigteilbauelemente mit Holzleimbindern im Dachbereich gebaut. Die Beheizung der beiden Hallen sowie des Bürogebäudes erfolgt mit Luft/Wasser-Wärmepumpen. Verteilt wird die Wärme in den Hallen über eine Bauteilkernaktivierung, im Bürobereich über eine Fußbodenheizung.

Mit viel Elan für die Kunden aktiv

Eine moderne, sichere Arbeitsweise und die Zufriedenheit der Kunden werden bei HL Hutterer & Lechner groß geschrieben. Die neue Halle mit ihren drei Bereichen soll dabei helfen. Während der Coronazeit gab es nur rund ein Monat Kurzarbeit, für die Kunden war man durchgehend erreichbar – auch wenn der Außendienst bis Anfang

Juni vom Homeoffice aus agierte.

Nun ist unter Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen wieder ein Betrieb in gewohnter Weise möglich. Für einen Besuch im HL Haus sind unter www.hlhaus.at wieder Terminanmeldungen möglich.

Fleißig gearbeitet wird auch an einem neuen Siphon für flache Brausetassen. Die Präsentation ist für Herbst 2020 geplant.

Fakten zur neuen Halle:

- 3 Bauteile: Bürotrakt mit ca. 80 m², Halle mit ca. 1.200 m², Halle mit ca. 450 m² mit zwei neuen Laderampen
- 22 neue Parkplätze auf Eigengrund (insgesamt jetzt 60)
- Palettenlagerflächen von 81,6m² mit einer Höhe von 2,50 m; Regalsystem von Bito
- Photovoltaikanlage inklusive Wechselrichter mit einer Gesamtnennleistung von ca. 126 kWp (Stromersparnis im Jahr ca. 10 Prozent)
- Bauteilkernaktivierung
- Dachentwässerung UDS
- Rauchableitungsanlage

Über HL Hutterer & Lechner: Knapp 70 Jahre starker Partner für Installateure, Planer, Architekten und den Großhandel

1950 startete das Unternehmen mit einer Werkshalle in Himberg. Heute agiert das niederösterreichische Familienunternehmen am internationalen Markt bereits in dritter Generation. Das führende Unternehmen im Bereich von Siphons, Abläufen und Sanitär-Verbindungsteilen wird von Geschäftsführer Christoph Schütz geleitet. Mehr als die Hälfte der in Österreich produzierten Erzeugnisse wird im europaweiten Export eingesetzt. Hauptmärkte für die anwenderfreundlichen, nachhaltigen und ISO-zertifizierten Kunststoff-Produkte sind neben Österreich vor allem Deutschland und Osteuropa. Seit einigen Jahren produziert HL neben Siphons auch edle Design-Duschrinnen für Endverbraucher. Am Standort Himberg entwickeln, forschen und produzieren 112 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. HL stellt eine starken Wirtschaftspartner und soliden Arbeitgeber in der Region dar.

Das großzügige, moderne „**HL Haus**“ versteht HL Hutterer & Lechner als Service-Einrichtung sowohl für lokale Handwerker wie z. B. Installateure, Fliesenleger und Großhändler sowie national und international tätige Planer und Architekten.

www.hl.at

www.hlhaus.at

Fotocredits: HL Hutterer & Lechner

Pressekontakt intern

Ing. Jacqueline Zibarth

HL Hutterer & Lechner GmbH

Brauhausgasse 3-5

A-2325 Himberg